

Anmeldung

Per Fax an 05432/83 760
oder per Post an die

Bernhard Remmers Akademie
Bernhard-Remmers-Straße 13
49624 Lönigen

Sie können diese Veranstaltung auch online buchen:
www.innendaemmkongress.de

Wir melden verbindlich folgende Personen zur Teilnahme an:

Name, Vorname Titel / Berufsbezeichnung

E-Mail

Datum, Unterschrift

Gebühren und Organisatorisches

Kongress-Zeiten

19. Mai 2017 – 08.00 Uhr bis 16.30 Uhr

20. Mai 2017 – 09.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Kongress-Gebühren

Erste Person € 395,-

Jede weitere Person € 345,-

Frühbucher: € 345,-
bis zum 07.04.2017

Die Congress-Gebühr beinhaltet:

- Teilnahme an den Sessions gemäß Programm
- Verpflegung während der Veranstaltung
- Abendprogramm am 19. Mai 2017

Das Abendprogramm kann für Begleitung/Gäste gesondert zugebucht werden:

Teilnahme am Abendprogramm für Begleitung / Gäste pro Person € 49,-

Veranstaltungsort

Maritim Hotel & Internationales Congress Center Dresden
Ostra-Ufer 2 / Devrientstr. 10 – 12, 01067 Dresden



Bernhard Remmers Akademie
Europäisches Institut für handwerkliche Bauwerkhalterung
und Baudenkmalpflege gemeinnützige GmbH
Bernhard-Remmers-Str. 13 · 49624 Lönigen
Tel.: 0 54 32/83-860 · Fax: 0 54 32/83-760 · www.bernhard-remmers-akademie.de
Ein Unternehmen der Remmers Gruppe



4. Innendämmkongress 19.-20. Mai 2017 in Dresden

in Zusammenarbeit mit

**INSTITUT FÜR
BAUKLIMATIK**

und Unterstützung durch:

bernhard remmers

Akademie


45 Jahre Praxis Altbau

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Fachkolleginnen und Fachkollegen,

es gibt viele Gründe, sich für eine Innendämmung zu entscheiden. Oft sind es Gebäude mit erhaltenswerten Fassaden, die baulich nicht zu verändern sind. Es können auch konstruktive Parameter, wie z. B. ein geringer Dachüberstand oder zu geringe Distanz zur Grundstücksgrenze dazu führen, eine Innendämmung zu wählen. Es kann auch sinnvoll sein, die Außenwände von der Raumluft thermisch abzukoppeln, um den Energieeinspareffekt zu erhöhen, indem man die Reduzierung der Transmissionswärmeströme durch intermittierenden Heizbetrieb unterstützt. Innendämmung kann oft auch kostengünstiger und mit geringeren Beeinträchtigungen für die Nutzer während der Bauphase umgesetzt werden. Für alle diese Fälle gilt es geeignete Sanierungslösungen zu finden, ohne die Funktion der Bestandskonstruktion zu beeinträchtigen.

Auf der anderen Seite ist die Innendämmung bauphysikalisch anspruchsvoller. Fehler in Planung und Ausführung können dazu führen, dass Wärmebrücken, Schlagregen, Frost und Schimmel Probleme bereiten, die vermeidbar sind. Grundsätzlich sind Innendämmungen zuverlässig und sicher, wenn sie richtig ausgeführt werden. Die große Nachfrage nach Lösungen auf diesem Gebiet zeigt, dass Wissenstransfer weiterhin notwendig ist. Aus diesem Grund organisiert das Institut für Bauklimatik, Technische Universität Dresden, und die Bernhard Remmers Akademie erneut gemeinsam den

4. Innendämmkongress vom 19. bis 20. Mai 2017 in Dresden.

Zentrales Thema des Kongresses ist der Einsatz von Innendämm-systemen in vorbildlich durchgeführten Sanierungsprojekten sowohl in der Praxis als auch in Wissenschaft und Forschung. In 17 Vorträgen werden gelungene Bauvorhaben, wie auch Demonstrationsprojekte und Feldversuche vorgestellt.

Informationen zum Stand der Normung, zu Fördermöglichkeiten und Wirtschaftlichkeit geben nützliche Hinweise für eine sorgfältige Planung von Innendämmmaßnahmen. Vier Workshops ergänzen das Fachprogramm und ermöglichen einen Einblick in Simulationstools (Delphin, Therakles, BIM HVAC) und die Forschungstätigkeit im bauphysikalischen Labor des Institutes für Bauklimatik.

Die begleitende Industrieausstellung vermittelt einen Überblick der auf dem Markt erhältlichen Dämmsysteme und bietet eine Plattform für den intensiven Informationsaustausch. Wir laden Sie zum 4. Innendämmkongress nach Dresden ein und freuen uns auf spannende Beiträge und Diskussionen.

Prof. Dr.-Ing. John Grunewald
Institut für Bauklimatik
Direktor

Jutta Gerdes, Wolfgang Steurer
Bernhard Remmers Akademie
Geschäftsführung

Programmübersicht Freitag, 19. Mai 2017

Einführung in den Kongress

- Begrüßung, Darstellung und Ablauf des Programms, Hinweis auf Workshops
Prof. Dr.-Ing. John Grunewald
- Grußwort
Prof. Dr.-Ing. Catrin Schmidt, Dekanin der Fakultät Architektur TU Dresden
- Grußwort
Ulrich Schreiber, Staatsministerium des Inneren SMI
- Nachruf Dr. Rudolf Plagge
Prof. Dr. Dr. Peter Kautsch, TU Graz, Institut für Hochbau

Session 1 - Vorbildlich durchgeführte Sanierungsprojekte

- Innendämmungen bei der Sanierung eines Renaissance-Fachwerkhauses in Quedlinburg
Christina Jerx, abq-Architektenbüro Quedlinburg
- Innendämmung aus Planer- und Bauherrensicht: Details, Wirtschaftlichkeit und Praxisbeispiele
Ingo Bethke, Prinz von Preußen Grundbesitz AG,
Klaus Meier-Hartmann, KMH Architekten Klaus Meier-Hartmann

Session 2 - Planung, rechtliche Aspekte, Stand der Normung

- Regelwerksübersicht zum Wärme- und Feuchteschutz im Kontext der Innendämmung
Dr.-Ing. Gregor Scheffler, Ingenieur Büro Dr. Scheffler & Partner, Dresden
- Was bedeuten die Hinweise zur Innendämmung in der DIN 4108-3 für die Praxis?
Prof. Dr.-Ing. Hartwig M. Künzel, Fraunhofer-Institut für Bauphysik
- Rechtliche Aspekte: Mindestanforderungen aus Normen und Richtlinien (VDI-RiLi) Gewährleistung bei Schall-/Mindestwärmeschutz
- AW-Wert Messung in situ. Worauf ist bei der Bestimmung des Wasseraufnahmekoeffizienten zu achten?
Mario Stelzmann, Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur HTWK Leipzig
- Schadensfreie Hydrophobierung
Jens Engel, Remmers GmbH

Session 3 - Fördermöglichkeiten und Wirtschaftlichkeit

- Überblick zu den Fördermöglichkeiten bei der Denkmalsanierung
Ulrich Schreiber, Staatsministerium des Innern, Referat 51, Denkmalpflege und Denkmalschutz
- Renditeoptimierung durch Energieberatung
Stefan Preiß, Energieberatung Preiß
- Fördermöglichkeiten für Innendämmung von Wohn- und Nichtwohngebäuden in Sachsen
Freia Frankenstein-Krug, Sächsische Energieagentur - SAENA GmbH
- Nutzung bestehender Berechnungsmethodiken bei der betriebswirtschaftlichen Bewertung von Energieeffizienzmaßnahmen (z. B. BNB)
Uwe Kluge, Sächsische Energieagentur - SAENA GmbH

Abendprogramm

- Geselliger Tagesausklang und Abendessen „auf der Elbe“ (Dampfschiffahrt)

Programmübersicht Samstag, 20. Mai 2017

Session 4 – Laborprüfungen, Feldversuche, Demonstrationsprojekte

- Altes Zöllnerviertel Weimar - Komplexes Monitoring zur Bewertung sanierter Konstruktionen unter Berücksichtigung des Nutzerverhaltens
Andreas Söhnchen, Institut für Bauklimatik, TU Dresden
- Der Holzbalkenkopf im innengedämmten Außenmauerwerk - Erkenntnisse aus der Bauforschung in historischen Gebäuden
Andrea Staar, Brandenburgische Technische Universität BTU Cottbus-Senftenberg
- Vergleichende Objekt-Untersuchung zu unterschiedlichen Innendämmsystemen in der alten Schäferei Kloster Benediktbeuren
Prof. Dr.-Ing. Martin Krus, Fraunhofer-Institut für Bauphysik
- Sanierung mit Innendämmung auf nZEB Standard – ganzheitliche Betrachtung eines 3ENCULT Demonstrationsobjektes im norditalienischen Raum
Dr.-Ing. Alexandra Troi, EURAC research, Institut for Renewable Energy, Italy
- Hygrothermische Materialuntersuchungen am Institut für Bauklimatik
Prof. Dr.-Ing. John Grunewald, Frank Meißner, Institut für Bauklimatik, TU Dresden
- Innendämmung im erdnahen Bereich
Johann Hafellner, TU Graz, Institut für Hochbau
- Zusammenfassung / Schlussworte Kongress
Prof. Dr.-Ing. John Grunewald, Institut für Bauklimatik, TU Dresden

Session 5 – Parallel ablaufende Workshops

- DELPHIN
Heiko Fechner, Institut für Bauklimatik, TU Dresden
- Sommerlicher Wärmeschutz mit Planungswerkzeugen Therakles und BIM HVAC
Dirk Weiß, Institut für Bauklimatik, TU Dresden
- Führung durch die neuen Laborräume, Zentrum für Bauforschung ZfBau TU Dresden
Frank Meißner, Institut für Bauklimatik, TU Dresden
- Besichtigung Holzbalkenkopf-Prüfstand
Eric Stöcker, Ulrich Ruisinger, Institut für Bauklimatik, TU Dresden

Konferenzsprache Deutsch

Programmänderungen vorbehalten